

Aktenzeichen
12-636.3

Kitzingen, 24.02.2020

Federführung: Sachgebiet 12

Vorlage-Nr.: SG 12/373/2020

Bearbeiter: Philipp Kuhn

Tel.Nr.: 09321 928 1200

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Umwelt-, Verkehrs- und ÖPNV-Ausschuss	öffentlich / Information	23.03.2020

Kommunale Abfallwirtschaft; Bericht über die Verwendung des Förderbudgets des Zweckverbands Abfallwirtschaft Raum Würzburg (ZV AWS) für das Jahr 2019

I. Vortrag:

Der ZV AWS hat in der 123. Verbandsversammlung am 30.11.2016 die Einrichtung eines Förderbudgets in Höhe von 500.000 Euro für die drei Verbandsmitglieder (Stadt Würzburg, Landkreis Würzburg, Landkreis Kitzingen) ab 2017 beschlossen. Die Einrichtung des Budgets ist auf drei Jahre befristet.

Die Mittel in Höhe von 500.000 Euro verteilen sich auf die Mitglieder gemäß dem Anteil am ZV AWS. Die Stadt Würzburg erhält 200.000 Euro, die Landkreise Würzburg und Kitzingen jeweils 100.000 Euro. Die verbleibenden 100.000 Euro sind für gemeinsame Projekte vorgesehen.

Lt. Schreiben der Regierung von Unterfranken müssen die Projekte „gebührenfähig“ sein. Eine Förderung durch den ZV AWS ist nur möglich, wenn die Projekte auch aus Abfallgebühren finanzierbar sind.

Mit folgendem Beschluss vom 3. April 2017 hat der Kreistag die Verwaltung ermächtigt, die Fördermittel zu beantragen: *„Die Verwaltung wird ermächtigt, das Förderbudget gem. den geltenden Förderrichtlinien beim ZV AWS zu beantragen und zu verwenden. Die Verwaltung legt im Folgejahr, d.h. erstmals 2018, einen Bericht über die Verwendung des Förderbudgets vor.“*

Das Förderbudget des Landkreises Kitzingen (100.000 Euro) wurde 2019 für folgende Zwecke eingesetzt:

- Beschaffung von 4 Abrollcontainern zum Preis von 27.931,68 Euro. Die Abrollcontainer werden am Wertstoffhof eingesetzt. Hiermit entfallen Mietentgelte für Abrollcontainer. Zudem ist der Abtransport der vollen Abrollcontainer auch für kleinere Fuhrunternehmen interessant, die über keinen großen Containerbestand verfügen. Die eingesetzten Mittel kommen dem Gebührenzahler unmittelbar (Wegfall der Mietentgelte für Abrollcontainer) zugute.
- Beschaffung eines Anhängers für Transporte. Der Landkreis Kitzingen hat mit dem Förderbudget einen Transportanhänger für Abrollcontainer für 29.446,55 Euro beschafft. Durch die Finanzierung mit Mitteln des Förderbudgets sind keine Abschreibungen notwendig. Die Investition kommt dem Gebührenzahler somit mittelbar (Wegfall der Abschreibungen) zugute.
- Bezuschussung Ersatzbeschaffung eines Shredders. Der Landkreis Kitzingen hat im Rahmen eines europaweiten offenen Vergabeverfahrens 2019 einen Shredder der Fa. Jenz beschafft. Für diese Investition wurden die verbleibenden 42.621,77 Euro eingesetzt. Durch diesen Zuschuss verringern sich die Abschreibungen. Der Zuschuss kommt dem Gebührenzahler somit mittelbar (Verringerung der Abschreibungen) zugute.

Das gemeinsame Förderbudget (100.000 Euro) wurde u. a. wie folgt eingesetzt:

- Zuschuss für den Landkreis Kitzingen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung in Höhe von 18.000 Euro. Die Mittel wurden für Ausgaben im Rahmen der landkreisweiten Flursäuberungsaktion „Tour de Müll“ eingesetzt.
- Für ein Forschungsprojekt „Teilweise Substitution von Zement durch Schlacke aus der Müllverbrennung“ wurden 30.000 Euro eingesetzt.
- Für die Erstellung eines Imagefilms „keine Störstoffe in der Biotonne“ wurden 12.000 Euro eingesetzt.
- Die Arbeit der ARGE „Abfallberatung Unterfranken“ wurde mit 3.000 Euro unterstützt.

Tamara Bischof
Landrätin